

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft,
die Österreichische Byzantinische Gesellschaft und das
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

**PDoz. Dr. Alexandra-Kyriaki
WASSILIOU- SEIBT**

**Eine armenisch-georgische Erfolgsstory
der Komnenenzeit
Die Familie Aspietes aus dem Clan der Pakurianoï
(Mit Powerpoint-Präsentation)**

Zu den bedeutenden Generälen unter Alexios I. Komnenos zählte ein Aspietes, den Anna Komnene sowohl beim Feldzug gegen Robert Guiscard als auch als Kommandanten in Kilikien und Syrien kurz nach dem 1. Kreuzzug nennt, wenn auch mit sehr unterschiedlicher Wertung. Er gehörte dem großen Clan der Pakurianoï an, deren ethnische Identität am ehesten als armenisch-georgisch einzustufen ist. Offenbar konnte bereits sein Sohn in den Komnenenclan einheiraten.

Der Vortrag soll einerseits den genauen Zeitpunkt des Aufkommens des Familiennamens Aspietes determinieren, andererseits den Verwandtschaftsgrad mit dem Kaiserhaus herausarbeiten. Darüber hinaus wird ein Stemma der in Byzanz aktiven Mitglieder dieser kaukasischen Familie erstellt sowie die Karriere ihrer prominentesten Vertreter in der hohen Militäraristokratie des 12. und beginnenden 13. Jh. rekonstruiert werden.

Zeit: Mittwoch, 20.5.2015, 18.30 Uhr

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien,
Postgasse 7/1/3 (Lift!) (Zugang von der Postgasse durch das Gittertor)

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten
Gäste willkommen